

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 03/0094	
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 06.03.2003	
Bearb.	: Herr Dimmlich	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	: 6032 dim/ti		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

03.04.2003

Herstellung der Erschließungsanlage Schulweg

Beschlussvorschlag

Der Schulweg im Bereich vom Steindamm bis zur Kehre stellt eine Erschließungsanlage im Sinne des § 127 (2) Nr. 1 BauGB dar.

Durch die 1971 – 2002 erfolgten Maßnahmen wurde der Schulweg im genannten Bereich mit den Ausbaumerkmale dieser Vorlage im Sinne von § 9 (4) der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (EBS 2000) insgesamt erstmalig und endgültig hergestellt.

Der dafür notwendige Grunderwerb ist abgeschlossen.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Der ursprünglich unbefestigte Schulweg führte im Bereich vom Steindamm bis zur Harckesheyde durch landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Mit Ansiedlungs- und Leistungsbescheid vom 31.10.1935 wurde die Bebauung der Grundstücke Schulweg 19 – 33 als zulässig erklärt. Vor diesen Grundstücken wurden lediglich prov. Maßnahmen mit den Siedlungsträgern vereinbart.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Erst 1969 wurde die Fahrbahn in 4 m Breite mit Heißbitumenkiessand befestigt. Auch bei weiteren Asphaltierungsarbeiten an dem Gehweg wurde auf einen frostsicheren Unterbau verzichtet.

1971 konnte mit der Firma Boll für das Grundstück Schulweg 5 – 15 ein Erschließungsvertrag abgeschlossen werden. In Bezug auf den Straßenbau im Schulweg beschränkte sich dieser Vertrag jedoch lediglich auf Teilleistungen an der Straßenentwässerung und der Beleuchtung.

Mit Rechtskraft des Bebauungsplanes B 185 Norderstedt am 23.08.1985 wurden die Flächen nördlich der Hsnr. 33 zu Bauflächen für zweigeschossige Reihenhäuser. Damit stellte der Schulweg vom Steindamm bis zur Kehre eine zumindest einseitige Erschließungsanlage dar.

1991 erfolgte die erstmalige und endgültige Herstellung des Schulweges im Bereich des Bauvorhabens Mahnke, nachdem dort bereits 1989 die notwendigen Sielleitungen verlegt wurden. Der Straßenteil vom Steindamm bis zur Hsnr. 33 und die Kehre verblieben zunächst in prov. Zustand.

Durch den Bebauungsplan B 201 Norderstedt vom 04.07.1991 und den B 202 Norderstedt vom 19.10.1995 ist erstmalig die Ostseite des Schulweges überplant worden. Erst durch diese Bebauungspläne wurde der Schulweg zur beidseitigen Erschließungsanlage.

Am 04.03.2003 trat die 1. Änderung des Bebauungsplanes B 202 Norderstedt in Kraft, mit der eine Bebauung des Eckgrundstückes Schulweg/Steindamm ermöglicht wurde.

Durch den Restausbau im Jahr 2002 konnte die erstmalige und endgültige Herstellung des Schulweges vom Steindamm bis zur Kehre insgesamt mit folgenden Merkmalen abgeschlossen werden:

a) Fahrbahn

Breite im Mittel : 4,50 m
Unterbau: 35 cm Frostschutzkies F 1 nach DIN 18196
20 cm Tragschicht aus Recycling Material 0/45 mm
12 cm Asphalttragschicht 280 kg/qm
Deckschicht: 4 cm Asphaltbeton 0/11 mm 100 kg/qm
Aufpflasterungen zur Geschwindigkeitsreduzierung
einreihiger oder zweireihiger Wasserlauf aus Reihenspflastersteinen
Abgrenzung durch Betontiefbord

b) Parkplätze

Unterbau: wie vor, statt Asphalttragschicht jedoch
3 cm Pflastersand
8 cm Betonpflaster nach DIN 18501
im Bereich der Erschließung Mahnke:
5 cm hydraulisch gebundenes Sand-Zementgemisch
Naturstein – Reihenspflaster

c) Straßenentwässerung

Betonrohre DN 600 DIN 4035 18,50 m
Betonrohre DN 300 DIN 4035 420,45 m
Anschlussleitungen
29 Straßenabläufe

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

d) Gehweg (Westseite)

Breite zwischen 1,50 und 2,20 m
3 cm Pflastersand
8 cm Betonrechteckpflaster rot

e) Straßenbeleuchtung

Beleuchtungskabel 512 m 4 x 35 mm
200 m 4 x 10 mm
6 Peitschenleuchten LPH 6,0 m
11 Aufsatzleuchten LPH 6,0 m

f) Straßenbegleitgrün

3 Carpinus Betulus 'Fastigiata'
4 Corylus Colurna
1 Ginko Biloba +
13 Acer Campestre 'Elsrijk'

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------